

Die SchachApp



Die Meisterschaftszeitung
der Deutschen Jugend Einzelmeisterschaften 2012 in Oberhof

Ausgabe #7

01.06.2012

DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Dies & Das



Deutsche
Schachjugend 

Schach oder Schnee?

**Minus 20 Grad und es wird noch kälter,
er fährt Ski doch plötzlich fällt er.
Frustriert und unterkühlt bleibt er liegen:
„Wär ich doch beim Schach geblieben.“**

(Katrin aus dem Freizeitteam - wer sich dort öfter aufhält, kennt die Quelle der Inspiration ;-))

So dramatisch ging es beim Länderbiathlon zum Glück nicht zu und doch haben unsere beiden GMs vielleicht alles richtig gemacht, indem sie zuhause blieben und die letzten beiden Partien ihres Duells ausspielten...



Freizeitprogramm

- 11:00 Reiten
- 13:00 Segway
- 14:00 Laserschießen
- 15:30 Erlebnisbad Suhl ab U14
- 16:00 Glaskunst-vorführung
- 17:30 Fußball



Achtung!

Die Gesamtleitung sucht den Herrn, der gestern in kurzer Hose zum Skifahren gegangen ist. Er möge sich bitte im Leitungszimmer melden.

Heute schon vormerken ...

... solltet ihr euch unbedingt die große Abschlussfeier am Samstagabend. Nicht nur Sieger werden hier auf ihre Kosten kommen, auch für das Publikum ist einiges an Unterhaltung geboten. Ganz wichtig: Lauft nicht davon, wenn der letzte Sieger gekürt ist - die DSJ hält auch in diesem Jahr eine Abschiedsüberraschung für euch bereit.

Deutschland - Italien 3:1 Österreich - Deutschland 0:2

Auch beim Mitropa-Cup konnten die Deutschen Nationalmannschaften gestern siegen. Glückwunsch!



Tagesplan:

- 09:00 Runde alle AK
- 14:30 Runde U10/U12
- 15:00 Morenkoschachturnier (Tennishalle)
- 18:00 Tandemturnier (U10-Turniersaal)

Honorar *Konzept*

Turnierbericht

Langsam neigt sich die DEM-Woche dem Ende zu. An den vorderen Brettern wird jetzt hart um die Titel und guten Platzierungen gerungen. Daher gibt es heute den ausführlichen Blick auf die Geschehnisse der Spitzengruppen aller Altersklassen. In der U10 und U12 steht heute die letzte Doppelrunde an, ab der U14 wird eine Einzelrunde gespielt.

U10/U10w

Vor der gestrigen Runde lagen vier Spieler gemeinsam mit sechs Punkten in Front. Justus Felix Graf, Kevin Tong, Ruben Mantel und Jan-Okke Rockmann trennten sich untereinander jeweils remis, so dass der topgesetzte Maximilian Paul Mätzkow durch einen Sieg zu den Führenden aufrücken konnte. Hinter diesen fünf Spielern mit je 6,5 Punkten liegt ein Verfolgerquartett bestehend aus Vincent Keymer, Luis Engel, Gengchun Wong und Lorenz Schilay. Wer nach den kommenden drei Runden ganz oben stehen wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt also noch völlig unklar.

Deutlich klarer hat sich das Feld bereits in der U10w sortiert. Es führt jetzt wieder Jana Schneider (5,5 Punkte) vor Madita Mönster (5 Punkte). Einen weiteren halben Zähler zurück liegt Rachela Rosenhain (4,5 Punkte). Die Sechsergruppe mit vier Punkten hat auch noch Chancen, muss aber in der heutigen Doppelrunde auf jeden Fall punkten, um den Kontakt zur Spitze wieder herzustellen.



U12/U12w

Im gestrigen Spitzenduell trennten sich Julian Martin und Theo Gungl remis. Dies nutzte Raphael Lagunow (Foto) um mit einem Sieg aus dem Spitzenduo ein Trio (alle 6,5 Punkte) zu machen. Heute Vormittag treffen Theo und Raphael aufeinander. Währenddessen spielt Julian gegen Arshak Ovsepyan, der ebenso wie Sebastian Pallas, Roven Vogel, Florian Dürr und Patrick Höglauer sechs Punkte auf dem Konto hat.

Bei den Mädchen hat Clara Victoria Graf (5,5 Punkte) durch ein Remis ihren ganzen Punkt Vorsprung verteidigt. Hinter ihr liegen Teodora Rogozenco, Fiona Sieber, Julia Walker und Selina Moses mit je 4,5 Punkten.

U14

Der Gleichschritt an der Spitze ist beendet: Spartak Grigorian (sechs Punkte) hat gegen Leonid Sawlin sein zweites Remis im Turnier abgegeben. Jan-Christian Schröder hat dagegen seine Siegesserie ausgebaut, mit jetzt 6,5 Punkten kommt für ihn das Ziel langsam in Sicht. Leonid und Anton Bilchinski liegen mit fünf Punkten schon deutlich zurück und beide haben auch bereits gegen Jan-Christian gespielt. Die drei Spieler in Schlagdistanz können also nur noch auf einen Ausrutscher von Jan-Christian hoffen.

U14w

Eine Favoritin und eine Außenseiterin liegen mit 5,5 Punkten in der U14w in Front. Die Favoritin ist Sonja Maria Bluhm, die Vizemeisterin 2011 und Nr. 1 der Setzliste hat zwei Siege in Folge zu Buche stehen. Die Außenseiterin ist Paula Wiesner – nach einer Niederlage in Runde 3 gegen Titelverteidigerin Larissa Schwarz hat sie 4,5 Punkte aus fünf Partien geholt, nur gegen ihre Co-Führende gab es in dieser Phase eine Punkteteilung.

Mit fünf Punkten hat Larissa weiterhin gute Chancen auf einen zweiten Titel in der U14w, punktgleich mit ihr ist noch Alina Zahn.

U16

Aus dem Führungstrio war gestern nur Johannes Carow erfolgreich, die alleinige Führung mit 5,5 Punkten ist dafür der verdiente Lohn. Heute trifft Johannes am Spitzentisch auf Benedict Krause, am zweiten Brett spielt Mark Kvetny gegen Maximilian Neef und an Brett 3 heißt es Jonas Lampert (alle fünf Punkte) gegen Christopher Noe.

U16w

Noch ist es nicht ganz vorbei. Filiz Osmanodja feierte zwar ihren siebten Sieg im siebten Spiel, aber Nadja Berger (fünf Punkte) konnte mit einem Sieg gegen

Horoskop für 01.06.2012: Widder

Der Anstieg der Formkurve erfolgt nicht gradlinig, Täler sind mit einzukalkulieren, was auch daran liegt, dass neben gezeigtem Fleiß Talent auch nicht schädlich wäre, aber nicht immer im vollen Umfang vorhanden ist. Daher muss umso mehr gearbeitet werden.



Isabel Steimbach noch mit zwei Punkten Rückstand zumindest eine theoretische Chance auf den Titel wahren. Die Chancen stehen aber gut, dass Filiz heute gegen Hannah Kuckling den ersten Titel der DEM klarmachen wird. Der Kampf um die weiteren Medaillen ist noch völlig offen, hinter Nadja haben Sophia Schmalhorst, Luise Diederichs, Hannah Kuckling und Katharina Mehling je 4,5 Punkte.

U18

Ein ganz neues Führungsduo gibt es in der Königsklasse. Ulrich Zimmermann (drei Siege in Folge) und Till Schreiner haben 5,5 Punkte auf dem Konto. Da es bereits in der dritten Runde das direkte Aufeinandertreffen gab, messen sie sich heute mit dem Verfolgerduo (je fünf Punkte). Till trifft am ersten Brett auf Maximilian Berchtenbreiter, direkt daneben spielt Ulrich gegen Hanna Marie Klek. Dahinter versuchen Eduard Miller, Leon Mons und Georg Braun (alle 4,5 Punkte) ihre letzte Chance auf einen Sprung nach ganz oben zu nutzen.

U18w

Alina Sancar konnte sich nur eine Nacht über ihre

Spitzenstellung freuen, eine Niederlage gegen Anja Schulz warf sie auf den geteilten vierten Platz zurück. Anja führt mit fünf Punkten nun gemeinsam mit Elisa Zeller und Saskia Stark. Heute trifft Anja auf Elisa, Saskia spielt gegen Annika Evers (4,5 Punkte). Dahinter treffen in der Partie Alina Sancar gegen My Linh Tran die beiden weiteren Spielerinnen mit 4,5 Punkten aufeinander.

U25A

Zwei Niederlagen der beiden Tabellenersten hat die Spitze wieder deutlich zusammenrücken lassen. Das neue Führungsquartett spielt heute unter sich – Christian Zimmermann gegen Atila Figura und Alexander Wurm gegen Felix Nötzel.

U25B

Jetzt hat auch Florian Pappert seine weiße Weste eingebüßt. Gegen Christopher Janke gab es für ihn „nur“ ein Remis. Viel wichtiger wird für ihn aber sein, dass er seinen ganzen Punkt Vorsprung verteidigt hat, neben Christopher haben noch Max Naujoks und Marc von Reppert diesen Rückstand.

Tandemturnier für alle

Das Tandemturnier lebt wieder! Die Landesverbände **Saarland** und **Mecklenburg-Vorpommern** haben sich zusammengeschlossen, um die Organisation des Turnieres zu übernehmen. Herzlichen Dank an Guido Springer, Barbara Alt und Hans-Jürgen Alt!

Gespielt wird, wie üblich, in Zweiertteams, die sich bitte bis Freitag 18:00 Uhr im Freizeitbüro oder am Aushang anmelden (**Beginn: Freitag 19:00 Uhr** im U10-Foyer). Neun Runden à 5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler sind vorgesehen; gespielt wird mit diesen Regeln:

- Schach einsetzen ist erlaubt, Matt einsetzen verboten, schlagend einsetzen ebenfalls verboten
- Bauern „fallen durch“; eine „stille Umwandlung“ oder „Grabschen“ findet nicht statt
- Das erste durch Matt oder Zeit entschiedene Brett zählt als Ergebnis der Begegnung
- Sprechen und Absprechen ist erlaubt, am Nachbarbrett eingreifen verboten
- Remisvereinbarungen sind nicht gültig.

Wie immer auf DEM-Begleitturnieren gilt auch hier: Kein Startgeld, dafür **Sachpreise** - nicht nur für die Erstplatzierten, sondern auch für die besten Mädchen und U12er! Wir freuen uns auf euch!

Morenkoschach für alle

Eine Veranstaltung, die sich hauptsächlich an die älteren Spieler und Betreuer wendet: Wer etwas Abwechslung vom „normalen“ Schach sucht, ist herzlich dazu eingeladen, **Freitag 15:00 Uhr** in der großen Halle im U25-Bereich am **weltweit ersten Morenkoschach-Turnier** (5 Runden à 8 Minuten pro Spieler), unter der Leitung von Felix Graf und Stanley Yin, teilzunehmen.

More - bitte was? Die neuartige Schachvariante stammt aus dem Saarland und ist nach ihrem Erfinder, Dimitri Morenko, benannt. Ein Spiel, das sehr nahe an das klassische Schach herankommt und gleichzeitig wesentlich komplexer ist. Die Spielregeln in der Übersicht:

- Ziel des Spiels ist Schachmatt
- Läufer, Springer und Türme ziehen und schlagen auf den Linien a und h wie Türme auf den Linien b und g wie Springer auf den Linien c und f wie Läufer auf den Linien d und e wie gewohnt
- Dame, König, Bauern ziehen normal; ebenso Bauernumwandlung, Rochade, en-passant

Für den Gesamtsieger sowie für den besten U16-Spieler gibt es **Sachpreise!** Ein Startgeld wird natürlich nicht erhoben.

Horoskop für 01.06.2012: Stier

Du lässt dich schon wieder ablenken, guckst links, guckst rechts, dabei warst du auf einem guten Weg.



Partie des Tages

Alle Schachspieler kennen das: In der 5. Spielstunde lässt die Aufmerksamkeit nach, es schleichen sich Fehler ein, die einem im Nachhinein völlig unerklärlich scheinen. Nur so konnte es zu dem Fehler in der gestrigen Ausgabe kommen, in der wir einige Züge der Partie Nr. 1 unterschlagen haben. Die Zeit kurz vor Mitternacht ist eben unsere 5. Stunde, den Fehler bitten wir zu entschuldigen.

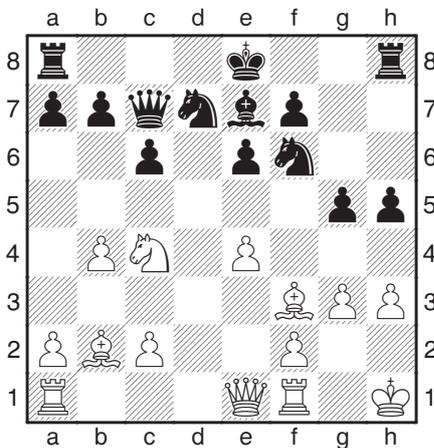
Der 20-EURO-Gutschein geht diesmal in die U10: Ruben Mantel führte in Partie 3 die schwarzen Steine und war klarer Abstimmungssieger.

Nun aber zu den neuen Kandidatinnen für die Partie des Tages

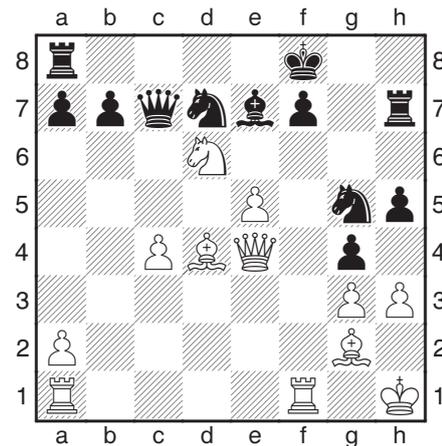
Partie 1:

ANONYM – ANONYM
DEM 2012, 31.05.2012

1.♖f3 d5 2.g3 c6 3.♙g2 ♘f6 4.0-0 ♙g4 5.d3 e6 6.♗bd2 ♗bd7 Nicht zu verachten. Der Königsinidsche Angriff ist eine gefährliche Waffe und Schwarz sollte trotz des passiven Aufbaus sehr vorsichtig agieren. 7.h3 ♙h5 8.♖e1 ♖c7 9.e4 dxe4 10.dxe4 ♙c5 Bisher noch nichts Bedeutendes passiert. Aber Achtung der Bauer g3 hängt! 11.♔h1 h6 12.♗c4 g5?! Etwas übermotiviert. [Wieso nicht einfach 12...♙xf3 13.♙xf3 b5 14.♗e3 0-0 und Schwarz steht angenehm.] 13.b4! ♙e7 14.♙b2 Eine gefährliche Diagonale 14...♙xf3 15.♙xf3 h5??



16.e5! ♗d5 17.♗d6+! und schon ist's passiert. 17...♔f8 18.c4 ♗5b6 19.♙g2 ♗a4 20.♙d4 c5 21.bxc5 ♗axc5 22.f4 Der Angriff wird normal fortgeführt. Weiß möchte Linien gegen den schwarzen König öffnen. 22...g4 23.f5 ♖h7 24.fxe6 ♗xe6 25.♖e4 ♗g5



26.♖xh7! der einfachste und hübscheste Weg. 26...♗xh7 27.♖xf7+ ♔g8 28.♖xe7 ♗hf6 29.exf6 ♖xd6 30.♙d5+ ♔f8 31.♖ae1 1-0

Partie 2:

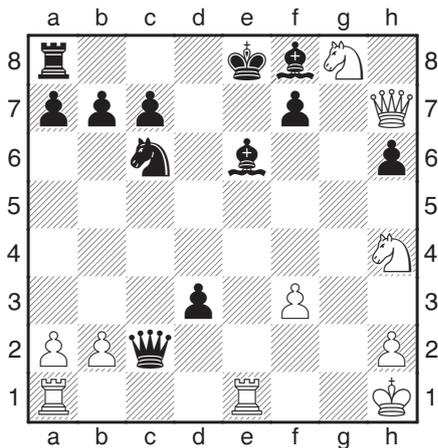
ANONYM – ANONYM
DEM 2012, 31.05.2012

1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♙c4 ♗f6 4.d4 Toll! Endlich mal eine Partie des Tages die von Anfang an aggressiv geführt wird! 4...exd4 5.0-0 ♗xe4 6.♖e1 d5 7.♙xd5 ♖xd5 8.♗c3 ♖h5 [8...♖a5 ist die eigentliche Hauptvariante.] 9.♗xe4 ♙e6 10.♙g5 h6 11.♙f6! Na komm schon nimm ihn doch... Kurioserweise ist sogar diese Stellung noch Theorie. 11...♖g6 12.♗h4 ♖g4 13.f3 ♖h5 und wieder ist der Läufer auf f6 indirekt gedeckt. 14.♖d3 ♖g8 15.♗g3 ♖c5 16.♖h7 Gut gesehen! Weiß gewinnt die Qualität. Aber noch ist nichts verloren. 16...gxf6 17.♗e4 ♖xg2+ [17...♖e5! 18.♖xg8 0-0-0 das wär wohl die beste Verteidigung gewesen. Schwarz behält gute Kompensation für die Qualität.] 18.♔xg2 ♖xc2+ 19.♔h1 Eine schwere Stellung für Schwarz. Aber 19...d3? verliert fossiert. [19...♖c4 wäre eine mögliche Verteidigung gewesen. Weiß steht dennoch besser. ; Auch 19...0-0-0 verliert aufgrund von 20.♗d6+!!] 20.♗xf6+ ♔e7 21.♗g8+ [21.♖e6+! ♔xe6 22.♖f5+ ♔e7 23.♖e1+ wäre korrekt gewesen.] 21...♔e8

Horoskop für 01.06.2012: Zwillinge

Du kannst noch angreifen und dich steigern. Glaub an dich und nicht an die Verzagten und negativen Einflüsterer.





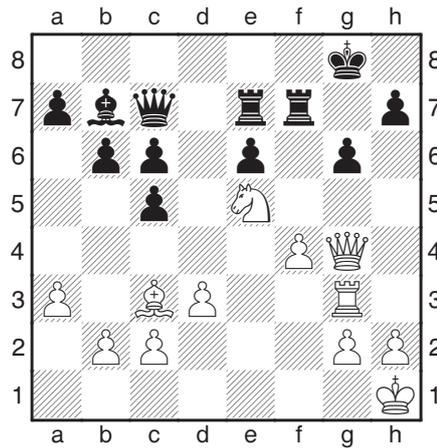
22. ♖xe6+! Der letzte taktische Schlag. Schwarz ist verloren.
22... ♔d8 23. ♗xf7 ♕e7 24. ♖xe7 1-0

Da gestern so viele tolle Partien gespielt wurden, haben wir uns entschieden, für die heutige Abstimmungsrunde zwei weitere Partien, aus dem weiblichen Bereich unserer Turniere, zur Wahl zu stellen. Viel Erfolg also auch den Mädels!

Partie 3:

ANONYM – ANONYM
DEM2012, 31.05.2012

1.e4 c5 2. ♖c3 ♘c6 3. ♗b5 e6 4. ♗xc6 bxc6 5.f4 g6 6. ♘f3 ♗g7 7.d3 ♘f6 8.0-0 0-0 9. ♗e1 ♗c7 10. ♗h4 ♗d7 11. ♔h1 ♗d8 12. ♗e3 b6 13. ♗ae1 ♘e8 14. ♗g3 ♘c7 15. ♗c1 ♗e8 16.a3 Soweit ordentlich gespielt von beiden. Aber was macht Schwarz denn jetzt? 16... ♗c8?! 17. ♘e5 ♗d7 18. ♘c4 ♗c8 Das hin und her mit dem Läufer gibt dem Weißen viel Zeit um die Stellung zu optimieren. 19.e5! Weiß steht klar besser. 19... ♗f8 20. ♘e4 ♘e8 21. ♘cd6?! Verfrüht. Nun bekommt Schwarz die Möglichkeit zur Entlastung. [♔21. ♗d2±] 21... ♗f5! 22. exf6 ♘xf6 23. ♘xf6+ ♗xf6 24. ♘c4 Über Absicht oder Einsteller lässt sich diskutieren. 24... ♗h4 25. ♗e3 ♗xe1 26. ♗xe1 Aber sicherlich bekommt Weiß hier exzellente Kompensation für die Qualität. 26... ♗d4 27. ♗e2 ♗g7 28. ♘e5 ♗c7?! [28... ♗b7 Schwarz muss hier sehr gut aufpassen. Sonst wird die weiße Initiative zu gefährlich] 29. ♗g4 ♗e8 30. ♗d2 [Warum eigentlich nicht 30. ♘xg6 ?] 30... ♗b7 31. ♗c3 ♗e7 32. ♗e3 ♗f8 33. ♗g3 [33. ♘xg6 Auch hier total gewonnen.] 33... ♗ff7

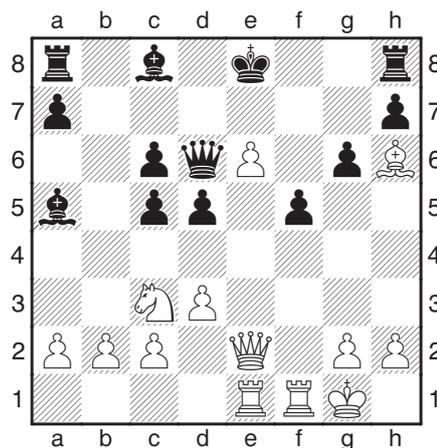


34. ♘xg6! Endlich! Aber jetzt ist das Opfer besser denn je. 34... ♗xg6 35. ♗xg6+ ♗g7 36. ♗xg7 ♗xg7 37. ♗e8+ ♔h7 38. ♗h3# 1-0

Partie 4:

ANONYM – ANONYM
DEM2012, 31.05.2012

1.e4 c5 2. ♘c3 ♘c6 3. ♗b5 e6 4. ♗xc6 bxc6 5.d3 d5 6.f4 f6?! Zu viele Bauernzüge in der Eröffnung können auch nach hinten los gehen. [6... ♘f6 ist die normale Fortsetzung.] 7. ♘f3 ♗d6 8.0-0 ♘e7 9.e5! genau der richtige Moment. Weiß hat Entwicklungsvorsprung und dieser muss schnell umgemünzt werden. 9... ♗xe5 [9... ♗c7 erscheint etwas besser. Aber auch hier hat Schwarz gewisse Probleme. 10. ♘a4± (10. exf6 ist hingegen nicht gefährlich. 10... gxf6 11. ♘h4 0-0= Und der König steht recht sicher.)] 10. ♗xe5 ♗c7 11. ♘h4! verhindert die Rochade. 11... g6 12. ♗e2 [12. ♗g5 ist etwas genauer. 12... ♗xe5 13. ♗f3 ♔d7 14. ♗ae1+- mit tödlicher Initiative.] 12... ♘f5 13. ♘xf5 exf5 14. ♗h6 unterbindet erneut die Rochade. 14... ♗d7? [14... ♔f7!±] 15. ♗ae1 ♗a5? 16.e6!+- Ein mächtiger Bauer. 16... ♗d6



17. ♗xf5!! d4 Ist ungenau. [Aber auch 17... gxf5 scheitert an 18. ♗h5+ ♔d8 19. ♗f7 und gegen Lg5 gibt es keine Verteidigung.] 18. ♘e4 ♗e7 19. ♗f7 ♗d8 20. ♘f6+ Und es ist geschafft. Schwarz muss die Dame spucken. Er ist hoffnungslos verloren. 1-0

Horoskop für 01.06.2012: Krebs

Das hat reingehauen, die Unwetter kommen oft unerwartet, vor allem wenn Saturn und Jupiter miteinander streiten.



Gut gelaufen

der große Biathlon Ländervergleich

„Winter. Wann immer du willst.“ So lautet das Motto der DKB-Skisporthalle Oberhof. Wir haben zwar noch nicht einmal richtig Sommer, trotzdem haben



Drei Engel für Chessy

sich gleich 11 Teams für den gestrigen Donnerstag schon den Winter herbei gewünscht. Denn wie Jörg Schulz es bereits bei der Eröffnung angekündigt hatte, wollten alle unbedingt vor den Bayern landen, die in den beiden Vorjahren souverän den Ländervergleich für sich entscheiden konnten.

Die Teams bestanden aus jeweils drei Läufern. Ein Parcours musste zuerst in Staffelform absolviert werden. Anschließend dann mit Lasergewehren auf insgesamt fünf Ziele in etwa 10m Entfernung geschossen werden. Für jedes verfehlte Ziel wurden 12 Strafsekunden auf die Zeit gerechnet. Und das Wunder von Oberhof geschah schließlich tatsächlich: Die bayrische Delegation, die mit einer deutlich schwächeren Mannschaft als in den beiden Vorjahren antrat, schwächelte. Mit 3:27 für die Staffel und einer vollen Minute Strafzeit katapultierten sich die Bayern



Die Bayern , hier noch selbstbewusst beim Aufwärmen



Moritz Dahlinger freut sich hier stellvertretend für die Württemberger Biathlon-Delegation

nur ins Mittelfeld. Baden (2:53 + 0:36) und Sachsen (2:57 + 1:57) konnten das für sich nutzen, überragend jedoch Württemberg: Eine sensati-gute Laufzeit von 2:34 und keinerlei Strafsekunden, weil alles getroffen, reichten um die Badener zu überholen. „Wir wollten fair sein und auch mal den anderen eine Chance geben“, gab sich der bayrische Delegationsleiter Hans Bruger nach dem Event kleinlaut. Klingt nach kurzer Verschnaufpause und hartem Rematch im nächsten Jahr. Gut, denn wir wissen ja schließlich jetzt: Winter - wann immer wir wollen.

The official Results of the
DEM Biathlon Championship 2012

	Gesamtzeit	Laufzeit	Strafe
Württemberg.	02:34	02:34	00:00
Baden	02:53	02:17	00:36
Sachsen	02:57	01:57	01:00
Thüringen	03:00	02:12	00:48
MVP II	03:13	02:13	01:00
Nieders. II	03:15	02:27	00:48
Bremen	03:16	02:40	00:36
Bayern	03:27	02:27	01:00
Saarld./Sac.	03:52	02:40	01:12
MVP I	04:06	02:54	01:12
Berlin	04:30	02:54	01:36
Saarland	04:40	03:16	01:24
Nieders. I	05:43	04:07	01:36
Thüringen	03:00	02:12	00:48

Supertüftler bitten zur DEM-Schatzjagd!

Der (geheime!) Verbund der Supertüftler hat wieder zugeschlagen und lädt euch am Freitag und am Samstag ein, an einer spannenden Schatzsuche quer durch das Hotel teilzunehmen. Los gehts - natürlich - im Freizeitraum.

Horoskop für 01.06.2012: Löwe

Das geht fast daneben. Ein heftiger Gegenstoß ist zu parieren. Durch deine Umsicht und Entschlossenheit kannst du parieren und kontern. Gut gemacht.



Verkehrte Welt! - Teil 3

Die Sensation, von der Jan Gustafsson am Vortag gesprochen hat, ist doch eingetroffen. Er hat wieder zurück ins Match gefunden. Gestern standen dazu noch die letzten beiden Parteien an.

Die erste konnte Jan Gustafsson für sich entscheiden und man kann es kaum glauben, auch hier gewann er wieder mit Schwarz. Mit der letzten Partie ging es



also um alles oder nichts, es stand 3,5 : 3,5 und David hatte Schwarz. Die 8. Partie endete dann wieder, wie die ersten 3 Runden remis, aber nicht geschenkt - auch hier wurde das Remis bis zum Schluss ausgekämpft. Nachdem sich David zwar einen Freibauern am Damenflügel schaffen konnte, dieser aber von Jan erfolgreich gehalten wurde, war die Stellung „tot remis“ und so endete das Großmeisterduell mit einem ausgeglichenen 4:4. Beide Spieler erzielten ihre Siege mit Schwarz, keiner mit Weiß, „was nicht die Norm sein sollte“, so Jan. In der anschließenden Analyse stellte Jan fest, dass David in einer Variante der letzten Partie nicht sehr sattelfest war und meinte: „wenn du mehr Bücher lesen würdest, wüsstest du bescheid“. „In dem Duell ging es halt drunter und drüber“, merkte David zum Abschluss an.



Die GMs schenken sich also nix und sie und die Zuschauer hatten wohl Ihren Spaß dabei.

Nach dem Großmeisterduell unterschrieben beide Großmeister noch 5 DSJ T-Shirts, 3 davon werden zum Zwecke des Fördervereins Jugendschach versteigert, 2 weitere gibt es als Preise fürs Tandem-Turnier, welches heute stattfindet.



Großmeistersimultan mit Jan Gustafsson

Gestern Nachmittag stand dann das von vielen Kindern lang ersehnte Simultan mit Jan an. Es gab mehr Bewerbungen als Bretter, viele Kinder hatten bereits mehrfach beim Öff.-Team nachgefragt, ob sie fürs Simultan zugelassen werden, bis dann endlich die Spielerliste erstellt und alle Bewerbungen ausgewertet waren. Auch hier gab Jan vorab noch Autogramme für die Kinder, die eigene T-Shirts dabei hatten. Eben doch ein Großmeister zum Anfassen, ein Traum



für schachbegeisterte Kinder! Jörg Schulz erklärte für alle deren erstes Simultan es war, nochmals die Regeln und stellte Jan vor. „Jan zeigt euch, wie man Schach spielt!“, waren die einleitenden Worte und dann ging es los. Insgesamt gab Jan dann nur 2 Punkte ab. Einen Sieg und 2 Remis. Den Sieg erzielte **Peter Herzum (U14)** die Remisen gehen an **Bennet Baistoch (U10)** und **Julius Muckle (U12)**. Die übrigen 23 Partien gewann Jan, womit er die Forderung der Einführung erfüllte.



Jan und den Kindern machte das Simultan sichtlich Spaß! Die Großmeister zum Anfassen waren wieder ein voller Erfolg für die Kinder und die DSJ.



Horoskop für 01.06.2012: Jungfrau

In einem Knäuel kann man sich verheddern und den Überblick verlieren wie im Variantenschungel, wenn man sich nicht vorbereitet hat und meint, alles geht von alleine.



...außerDEM...

Was motiviert uns eigentlich jedes Jahr für die DEM, uns Teamer, Betreuer und Trainer? Immerhin sind die Deutschen Meisterschaften für uns alle nicht nur mit Spaß und Freude, sondern auch mit viel Arbeit, Stress und manchmal sogar Kosten verbunden. Aber auch wenn eine Antwort auf den ersten Blick überflüssig erscheint - die „Deutsche“ ist eben die „Deutsche“ und von Natur aus etwas Besonderes - so ganz entschlüsselbar ist der DEM-Code dann doch nicht: Ist es das Umfeld von bekannten und befreundeten Wie-auch-immer-Schachbeteiligten, denen man allerdings auch auf jedem Open begegnen könnte? Die verkehrsgünstige Lage Oberhofs inklusive dem metropolitanen Flair und dem herrlichen Wetter - wir hatten es schon vermisst? Oder doch die Masse und Qualität der Schachpartien, die locker von jedem größeren Open geschlagen wird? Schon könnte man meinen, die DEM sei entzaubert, und dennoch bleiben die Deutschen Meisterschaften am Ende eines Schachjahres meist am positivsten in Erinnerung. Es ist ein verfluchtes Rätsel.



Vielleicht muss man die Sache auch andersherum angehen: Setzt irgendwann die DEM-Müdigkeit ein? Damit ist natürlich nicht die Schläfrigkeit nach der dritten durchzechten Nacht oder das Gefühl nach der zweiten Doppelrunde gemeint, sondern das Erlischen des unbedingten Verlangens, DEM-Teilnahmen zu sammeln wie der FC Bayern Vizetitel? Selbstverständlich kommt das vor, aber selbst dann ist die DEM diesen Leuten einen Zeitungsgruß oder zumindest einen Tweet wert. Mittlerweile ist Oberhof sogar zum bevorzugten Kurzurlaubsziel von Ex-Spielern geworden, die keine Zeit für die kompletten Meisterschaften aufbringen konnten. Leute, die nicht für die Partien kommen, nicht für den Ort, manchmal sogar nicht einmal für die Leute. Man könnte beinahe sagen: Die Faszination an der DEM ist die Faszination an der DEM selbst.

Die halbe Seite



VORTEIL

Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir in diesem Jahr wesentlich weniger Fälle von Ruhestörung und Alkoholmissbrauch registrieren müssen. Bleibt weiterhin **sauber** und lasst die Meisterschaft feierlich, aber im legalen Rahmen ausklingen :-)

Das ist sicher nicht Sinn und Zweck der **Sofia-Regel**: Immer wieder enden Partien ausgerechnet nach dem 21. Zug von Weiß remis. Wenn ihr wirklich unbedingt schieben müsst, dann geht das sicherlich auch ein wenig unauffälliger.



AUSGLEICH



NACHTEIL

Wir möchten uns bei allen **Spielern unter 12 Jahren** entschuldigen, die nicht am Blitzturnier der „Großen“ teilnehmen durften. Da das Turnier, wie geplant, erst um 23 Uhr endete, hätte eine Teilnahme eure Bettruhezeiten überschritten. Und ein halbes Turnier spielt niemand gerne, oder?

DEM-Produkt des Tages

Wir versteigern wieder: Drei knallrote „Großmeister 2024“-**Shirts**, handsigniert von unseren Großmeistern Jan Gustafsson und David Baramidze, in den Größen S, M und L. Gebote nimmt der DEM-Shop an. Der Erlös kommt dem DSJ-Förderverein zugute, der Jugendliche aus finanzschwachen Familien unterstützt.



DEM-Frage des Tages

Darf ich mit Turnierruhen blitzen?

Generell gilt: Wir sähen es lieber, wenn private Partien in den Analyseräumen gespielt würden oder - während der Runde - lieber gar nicht in öffentlichen Räumen, um keine Bretter zu blockieren. Ist außerhalb der Rundenzeiten das Spieleparadies jedoch geöffnet und ein Schiedsrichter im Saal anwesend, gestattet dieser euch eventuell das Blitzen. Bitte denkt aber daran, nicht die wertvollen DGT-Bretter (mit Kabel) zu nutzen.

Habt ihr Fragen zur DEM, die wir beantworten sollen? Schreibt uns an presse@dem2012.de!

Wer sucht, der findet

„Suchst du was?“ „Ja... Die Zukunft!“ (Ein junger Freizeitshow-Teilnehmer verirrt sich ins Öff-Büro)

Horoskop für 01.06.2012: Waage

Zertretenes Porzellan lässt sich genauso schwer wieder zusammenfügen wie ein zerbrochenes Herz. Pass also auf beides gut auf.



Eine kleine Schachgeschichte – Teil 5

Die Königin sah den Türmen hinterher, als sie plötzlich ein Geräusch hinter sich hörte. Es hatte nicht viel gefehlt und sie wäre von den Läufern entdeckt worden. Die Königin beobachtete die Türme und die Läufer. Sie lernte, sich wie die Läufer zu bewegen, wenn die Türme kurz davor waren, ihr auf die Spur zu kommen. Kreuzte dagegen ein Läufer ihren Weg, entfernte sie sich rasch auf geraden Wegen. Oft entkam sie ihnen erst im letzten Augenblick.

Eines Tages kam ein gewaltiges Gewitter auf. Die Königin fand in einer verlassenen Dinosaurierhöhle Unterschlupf. Kurz darauf tauchten die Türme auf, dann die Läufer. Erschrocken versteckte sich die Königin tiefer in der Höhle. Die vier Kundschafter beschnupperten sich kritisch, stellten aber schnell fest, dass sie alle denselben Auftrag hatten. Lange unterhielten sie sich am Feuer. Über ihre Geschichten vergangener Heldentaten kamen sie sich näher.

Die Königin hörte aus ihrem Versteck zu. Die Stimmung wurde immer entspannter, so dass sie beschloss, vor die vier Freunde zu treten. Die ersten, die sie sahen, waren die Läufer. Sie waren so überrascht, dass sie die Königin mit weit geöffneten Mund anstarrten. Die Türme bemerkten den Blick der Läufer, drehten sich um und waren ebenfalls sprachlos. Alle waren wie geblendet von der Erscheinung der hübschen Königin.

Schließlich fand der ältere Turm die Sprache wieder. Stotternd trug er die Einladung des Königs vor. Die Königin lächelte. Sie hatte von Gilgamesch bereits vieles Gutes gehört, war neugierig auf ihn und versprach, zu ihm mitzukommen.

Der König hatte in seinem Schloß schon fast alle Hoffnung verloren, die Königin des Zauberwaldes zu finden als sein Erster Minister die Ankunft der Türme und der Läufer verkündete. Was für eine Überraschung bereiteten die vier ihm. Sie waren als Truppe zusammengewachsen und sie hatten die Königin dabei! Nichts hätte seinen Blick von der anmutigen Königin ablenken können. Gilgamesch begrüßte die Neuangekommene: »Sei willkommen Königin! Es ist mir, als ob ich dich schon seit Ewigkeiten kennen würde.«
(Das Ende folgt morgen!)

Auflösung zu »Wer wird Schachionär?«

1. D: 64 Felder / 2. B: Italienisch / 3. D: Zwei Springer / 4. C: Indien / 5. B: Emanuel Lasker / 6. B: FIDE / 7. D: 2500 / 8. C: Vorgänger der DWZ



Die Witzmülltonne

Fragt ein GM den anderen GM: »Heute schon geschachert?« Antwortet der andere: »Nein, ich bin matt.« (Elia Dittmar, KIKA)

Treffen sich ein Springer, ein Läufer und ein Turm. Was fehlt? – Efs Xjua (zur Lösung: je einen Buchstaben weiter vorne im Alphabet. Eingereicht von Erik Kothe)

Harry Potter: Magisches Schach

Wer kennt nicht den berühmten Zauberlehrling? Für den ersten Film »Harry Potter und der Stein der Weisen« wurde der amerikanische Schachbuch-Autor und Internationale Meister Jeremy Silman gebeten, sich für den Kampf auf dem Schachbrett eine spannende Stellung auszudenken. Schach im Kino, Wahnsinn! Leider fielen einige Züge dem Regisseur zum Opfer, es musste gekürzt werden. Hier und heute präsentieren wir Euch die ungekürzte Mattvariante mit Harry, Hermine und Ron.



Schwarz droht unmittelbar mit Sh3 mattzusetzen. Aber Weiß beginnt: 1. Dxd3 (verhindert das Matt) Tc3! (opfert den Turm, gleichzeitig öffnet der Zug die Diagonale für Harry) 2. Dxc3 (Hier ist ein Matt in zwei möglich, findest du heraus, wie? Lösung in der Zeitung morgen) Sh3+ 3. Dxd3 (Ron ist geschlagen!) Lc5+ 4. De3 Lxe3 matt (Harry rächt Ron, schlägt die gefräßige Dame und setzt den König matt).

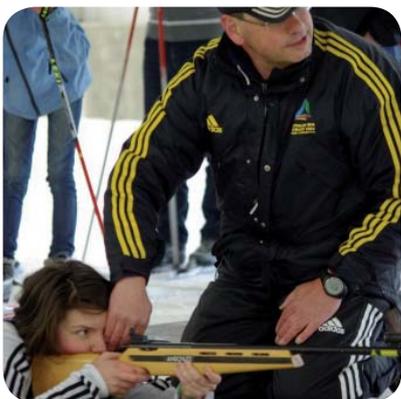
Horoskop für 01.06.2012: Skorpion

Du solltest doch dem Jupiter Paroli bieten, jetzt ist es zu spät, nachträglich reparieren geht nicht mehr. Es heißt daher gehe auf Start und fange neu an.





Impressionen



Blitzturnier U12: Martin Kololli siegt



42 Spieler unter 12 Jahren nahmen Donnerstagnachmittag am Blitzturnier teil, das zum ersten Mal nicht als Mannschaftsturnier ausgetragen wurde. Unter der Leitung des württembergischen Schiedsrichtergespanns Yves Mutschelknaus und Johannes Bathray kämpften die „Kleinen“ sieben Runden lang um den Turniersieg, den schließlich **Martin Kololli** (Lübecker SV) vor **Raphael Lagunow** (Makkabi Berlin) und **Emil Schmid** (TSG Oberschöneweide) errang, allesamt Spieler, die in den oberen Gefilden des U12-Turniers zu Hause sind. Gesonderte Auszeichnungen verdienten sich außerdem **Dennie Shoipov** (BSC Rehberge) als bester U10-Spieler, **Anna Christiansen** (SC Schachelschweine) als beste weibliche Teilnehmerin und **Emin Baladjaev** (Makkabi Wiesbaden) als bester KiKa-Spieler. Trotz eines fairen und umkämpften Turniers bleibt jedoch als Makel festzuhalten, dass viele Spieler trotz Anmeldung nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erschienen, was zu einem verzögerten Turnierbeginn führte. Alle wackeren Kämpfer, die noch das Simultan mit Jan Gustafsson beendeten, sind von dieser Schelte natürlich ausgenommen.



v.l.n.r.: Martin Kololli (1.), Emil Schmid (3.), Raphael Lagunow (2.)

Blitzturnier Ü12: Bayern rächen sich

Stunden zuvor wurden sie noch im Biathlon entthront - nun hat der bayerische Landesverband in Person von **FM Max Berchtenbreiter**, **FM Leon Mons**, **Eduard Miller** und **FM Christian Schramm** (Ersatzspieler) zumindest den Sieg im traditionellen DEM-Mannschaftsblitz errungen. Gemäß der bajuwarisch-katholischen Tradition als „**Jesus Maria**“ angetreten, konnten sich die Bayern nach elf Runden mit 18 Mannschaftspunkten, einem mehr als die Verfolger, durchsetzen. Ebenfalls auf dem Treppchen: Das topgesetzte Titelträgererteam „**Hamburger Bären**“ (IM Kopylov, IM Lagunow, FM Pajeken) als Zweitplatzierte und die „**NoNamers**“ (GM Naumann, Schütze, WGM Melamed) auf Rang 3.



Leider konnte das Turnier qualitativ das fantastische Vorjahresniveau nicht ganz halten, auch hinsichtlich der Mannschaftszahl verzeichnen wir einen leichten Rückgang von 56 auf 47. Jedoch nahmen mit den Herren **Baramidze**, **Gustafsson**, **Gutman** und **Naumann** noch immer vier Großmeister teil; die Dunkelziffer weiterer Titelträger liegt weitaus höher. David erklärte sich mutig dazu bereit in einem Team mit zwei jungen Damen anzutreten. Hinsichtlich kreativer Teambenennung scheint sich in diesem Jahr ein Trend zur humoristischen Abwandlung der Ursprungsregion der Mannschaft abzuzeichnen. Dieser Modeerscheinung schlossen sich etwa die Mannschaften „**Thürannen**“ (4.), „**Saarpei**“ (6.) oder „**nicht unsymbadisch**“ (46.) an, die sich diese virtuelle Auszeichnung mit dem rebellischen Team „**DSJ, bitte aufmachen**“ (10.) teilen dürfen.

Horoskop für 01.06.2012: Schütze

Mars hat sich durchgesetzt und seine positiven Kräfte verhelfen auch dir zu ungeahnten Kräften, wobei es gut wäre, wenn du sie auf das Schachbrett bündeln könntest.





Die Mädchenseite

Cecilia Cejda

Cecilia Cejda vertritt auf der DEM Sachsen-Anhalt in der Altersklasse U12. Dies ist ihre dritte Teilnahme, auf die sie sich mit verschiedenen Turnieren wie dem Nordcup für Mädchen und dem Ramada-Cup sowie Mannschaftswettkämpfen und Spielen gegen ihren Bruder vorbereitet hat.

Bei den vielen Spielen am Wochenende bleibt wenig Zeit für ihre Freunde, darüber beklagen sie sich manchmal. Aber trotzdem finden sie gut, dass Cecilia Schach spielt und wenn sie zusammen sind, dann toben sie sich so richtig aus.

Auf jeden Fall lernt sie auf jedem Turnier immer neue Mädchen kennen, auch aus anderen Bundesländern. So trifft sie sich jetzt schon zum dritten Mal mit Arinna und Tabea aus Baden-Württemberg auf der Meisterschaft. Auf ihr Wiedersehen hat sie sich schon riesig gefreut. Auch mit Nathalie, die genau wie sie aus Sachsen-Anhalt kommt, hat sie sich erst auf der DEM 2010 angefreundet. Seitdem drücken sie sich gegenseitig auf Turnieren die Daumen.

Vor einem Schachspiel hat die Elf-Jährige immer ein Kribbeln im Bauch, dann will sie aber gleich losspielen. Bei der DEM ist sie ein wenig aufgeregter, weil sie ihre Gegner meist nicht richtig einschätzen kann. Eine niedrige DWZ des Gegners hat hier nicht viel zu sagen. Es macht keinen Unterschied, ob Cecilia gegen einen Jungen oder ein Mädchen antreten muss. Die Spannung steigt immer, wenn sie in den großen Spielsaal kommt. Trotzdem wäre es ihr lieber, wenn mehr Mädchen Schach spielen würden. In ihrer Trainingsgruppe und in ihrer Mannschaft ist sie das einzige Mädchen. Das ist manchmal blöd, weil sie die

Jungs ganz allein „aushalten muss“. Deshalb war sie auch beim 1. Nordcup für Mädchen in Mölln. Dort war es mal ganz anders. In diesem Zusammenhang meint Cecilia: „Wir sind aber nicht schlechter als die Jungs, auch wenn sie das manchmal behaupten!“

Schach spielt eine große Rolle in ihrem Leben, wobei die Magdeburgerin auch gerne schwimmen geht. Wenn Schachfiguren mit ihr reden könnten, würden sie ihr bestimmt im Spiel manchmal den richtigen Zug verraten und ihr sagen, wo sie am liebsten stehen würden.



Mannschaftsblitzturnier mit GM

Elisa Zeller und Sandra Weber sind die beiden glücklichen DEM-Teilnehmerinnen, die gestern beim Mannschaftsblitzturnier gemeinsam mit David Baramidze antreten durften. Dies haben sie nicht zuletzt ihrer tollen Bewerbung zu verdanken:

Hiermit bewerben wir, Elisa Zeller (U18w) und Sandra Weber (U14w), uns um die Plätze neben GM Baramidze bzw. GM Gustafsson. Selbstverständlich erfüllen wir alle Voraussetzungen

... wir wollen immer gewinnen, da kommt ein Großmeister im Team gelegen.
 ... sind sehr redefreudig, sodass es dem Großmeister garantiert nicht langweilig wird.
 ... haben zusammen über 3400 DWZ, da kann weder Gustafsson noch Baramidze mithalten.

Desweiteren hat Sandra beim Simultan in Baden-Baden den damals frisch gebackenen Weltmeister Anand höchst persönlich besiegt. Dieses Erlebnis würden wir einem der beiden Großmeister ersparen und ihn in unser Team aufnehmen.

(Elisa Zeller & Sandra Weber)



Horoskop für 01.06.2012: Steinbock

Es hat dich aus der Kurve getragen, da du zu spontan und überdreht trotz Warnung deinen Kurs halten wolltest. Jetzt musst du dich einmal schütteln, sammeln und neu angreifen.





Kinder aufgepasst - Das Kinderschachcamp der DSJ

Nach dem großen Erfolg der letzten beiden Jahre laden wir alle Kinder unter 9 Jahren auch in diesen Sommerferien zum Kinderschachcamp der Deutschen Schachjugend ein. Aufgrund der großen Nachfrage findet zum ersten Mal neben dem beliebten Kinderschachcamp in Bad Homburg ein weiteres Camp in Norddeutschland statt. Vom 05.07. bis zum 08.07. in Mölln (Schleswig-Holstein) und vom 20.07. bis zum 23.07. in Bad Homburg (Hessen) werden sich jeweils bis zu 40 schachbegeisterte Kinder treffen. Erfahrene Trainer und Pädagogen werden nicht nur Training in Kleingruppen anbieten, sondern auch für umfangreiches Freizeitprogramm zum Ausgleich sorgen. Damit die Teilnehmer gleich beweisen können, was sie alles gelernt haben, wird auch noch ein kleines Schnellschachturnier gespielt. Nach den Partien stehen die Trainer für Analysen zur Verfügung. Die Kinder sollen nicht nur viel Spaß am Schach haben, sondern auch beigebracht bekommen, wie man Schach richtig lernt und trainiert.

Mitreisende Eltern sind ausdrücklich erwünscht und auch ihnen wird ein Programm geboten: Ein kleines abendliches Schachturnier in Familienteams und zwei Workshopblöcke, in denen wir mit den Eltern über Fragen des Leistungsgedanken im Kinderbereich, über Trainingslehre, über die Unterstützung der Eltern für die schachspielenden Kindern und ähnliche Themen ins Gespräch kommen wollen.



Das Kinderschachcamp Mölln findet in der Jugendherberge Mölln, Am Ziegelsee 2, 23879 Mölln, Telefon (0 45 42) 26 01 statt. Tagesausflugsziele wie Ratzeburg oder Lübeck sind bequem zu erreichen. Die Jugendherberge liegt am Stadtrand am Ziegelsee.

Das Kinderschachcamp Bad Homburg wird in der Jugendherberge Bad Homburg, Mühlweg 17, 61348 Bad Homburg, Telefon (0 61 72) 2 39 50 durchge-

führt. Es handelt sich dabei um einen bewährten Austragungsort für verschiedene Schachveranstaltungen.

Die Unterbringung erfolgt jeweils vorrangig in 4-Bettzimmern. Einzel- und Doppelzimmer sind nur sehr wenige vorhanden.

Teilnahmeberechtigt sind alle beim DSB gemeldeten Kinder bis zum Stichtag 01.01.2003. Die Kinder sollten bereits über etwas Turnierfahrung verfügen.

Weitere Informationen sowie die Ausschreibung findet ihr in Kürze unter <http://www.deutsche-schachjugend.de>



Kinderschachpatent in Magdeburg

Für alle am Kinderschach interessierten Betreuer, Übungsleiter und Trainer findet vom 13. bis 15.07. ein Kinderschachpatent in Magdeburg statt. Es ist Teil der erfolgreichen Patentreihe der DSJ, bestehend aus Mädchenschach-, Kinderschach- und Schulschachpatent.

Seit mehreren Jahren setzt sich die Deutsche Schachjugend intensiv mit dem Thema Schach für Kinder unter acht Jahren auseinander. Die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe, die Erfahrungen bei der Durchführung und Organisation von Turnieren sowie die Trainingsarbeit mit Kindern unter acht Jahren sind Gegenstand dieses Seminars. Es soll am Kinderschach interessierten Schachfreunden als Forum für den Erfahrungsaustausch dienen und zu einer weiteren Qualifizierung der Kinderschachangebote in den Vereinen beitragen.

Nach längerer Pause werden wir dieses Seminar wieder in Kooperation mit der Schachjugend Sachsen-Anhalt veranstalten.

Das Seminar findet in der Jugendherberge in Magdeburg statt. Als Leiter steht Patrick Wiebe (Kinderschachbeauftragter der DSJ und Förderschulpädagoge) zur Verfügung, der sowohl über langjährige Erfahrungen in der Trainingsarbeit als auch über die pädagogischen Grundlagen für die schachliche Arbeit mit Kindern unter acht Jahren verfügt.

Die Teilnahmegebühr für diese Veranstaltung beträgt 25,- Euro. Die Kosten für die Unterbringung werden von der Deutschen Schachjugend getragen.

Auch für dieses Seminar findet ihr weitere Informationen und die Ausschreibung unter <http://www.deutsche-schachjugend.de>

Horoskop für 01.06.2012: Wassermann

Du hast den Verführungen des Mars widerstanden und bist gut durch die Tagesprobleme geschlingert. Die Situation beruhigt sich und du kannst mit Entschlossenheit nach vorne schauen.





Grüße nach Oberhof

Die HESSEN grüßen das **Bulletin-Team**, die **Schiris**, das gesamte **Team der DEM** und die **Mitarbeiter** des Treff-Hotels. ## Lang lang (DEM 1993, Stade) ist es her, aber aus eigener Erfahrung kann ich sagen, dass eine negative Serie zur Mitte des Turnieres als erfolgsverwöhnter Hamburger Spieler ganz schön demotivierend ist. Ich hoffe also, dass besonders die **Hamburger** Teilnehmer gerade zum Ende hin mentale und konditionelle Stärke beweisen! Shreyas Dave ## Meine liebe **Annika**, ganz liebe Grüße von Frau Kahler soll ich dir ausrichten und sie ist sehr stolz auf dich genau wie ich. Mach dir heute einen schönen Kindertag und geh auf Punktekurs. Ich liebe dich deine Mama. Sonja Kirsten ## Viele Grüße von Nini an **Dada** ## Hallo **Elanor**, bisher super Turnier. Weiter viel Spaß und Erfolg wünschen wir dir von Zuhause. Alia, Elke u. Uwe ## An alle **saarländische** Teilnehmer einen schönen Gruss und viel Erfolg im weiteren Verlauf des Turniers wünscht die Band Riegelsberg Sued . SETZT SIE ALLE WIE IN UNSEREM LIED „ SCHACH MATT „ ## Liebe **Melissa**! Alles Gute zum Geburtstag! Weiterhin viel Erfolg ...wünscht Dir die OSG Baden-Baden ## Hallo **Max**! Du spielst soooo super, wir sind total im Schachfieber. LG Katrin und Peter ## Hallo **Dei!** Napoleon, als er auf Elba saß, fing einen Fisch, den er dann selber aß. Gerd ## Hallo **Henni**! A letter came from Clinton (Tex.), drauf war ein großer Tintenklecks. ## Liebe **NATHALIE**!! Hab Spass und genieße die Zeit!! Am Ende wird alles gut... und wenn es noch nicht gut ist, dann ist es auch noch nicht das Ende! Wir sind stolz auf dich!! Deine Mama, Oma und Jenni ## Ganz Schleswig-Holstein freut sich mit **Amina** und drückt ihr und natürlich allen Anderen Spielerinnen und Spielern weiterhin die Daumen, damit die guten Ergebnisse weiter geführt werden können! Eberhard Schabel ## Grüße alle **Niedersachsen**, meine Freunde (**Pauline** und **Joni** und die 8b) und ganz besonders **Tilli**, du bist ganz toll. Nicole:) ## Ich grüsse alle **Betreuer unter DWZ 2000**. Gibts ja nich viel davon in Oberhof... Marc ## Lieber **Eddie**, viel Glück für Deine nächste Partie, ich drück` Dir beide Daumen ganz fest! Weiter so! Dein Max ## Hallo **Max Maetzkow**, Gut gekämpft, weiter so! Maximalen Erfolg beim Endspurt! rpstahr ## Hallo **Max Lindow**, Du hast einige tolle Partien gespielt, weiter so ! rpstahr ## Alles Gute für die nächste Runde und noch viel Spaß wünscht Dir Deine Oma Veronika Denk bitte daran DU SCHAFFST DAS Ich bin stolz auf Dich ## Lieber **Bene**, ich gratuliere Dir zu Deinem heutigen Sieg ganz herzlich und wünsche Dir weiterhin viel Erfolg. Jürgen. ## Lieber **Pierre**, für Dein heutiges Spiel wünsche ich Dir viel Erfolg und alles Gute. Ich bin in Gedanken bei Euch und grüsse Dich herzlich. Deine Oma ## Hallo liebe **Jacqueline**, für die beiden Spiele am Freitag wünsche ich Dir viel Glück und Erfolg. Du hast gestern wieder ganz toll gekämpft. Liebe Grüsse von Deiner Oma ## Gruß an die **Heidesheimer** und insbesondere **Manni** zum ersten vollen Punkt! Dirk ## Liebe Teilnehmer aus **HESSEN**. 2days2go!!! Ich wünsche Euch allen viel Spaß und Erfolg bei Euren restlichen Partien. Grüße auch an die Betreuer, Trainer und Eltern. Fabian Herbert ## Viel Erfolg allen **Hessen**, dass ein sagenhafter Schlusspurt gelingt und der Medaillenspiegel erneut gewonnen wird! **JC**, mach weiter so & Kopf hoch, **Wladi**. Der Muth drückt beide Daumen ## **Guido** wie loifts mit den weibatzzzzzz ??? RUBEN Harddick ## Jo hier spricht der babo ... ich grüß alle **KSH** ler ... besondere grüße an **guido stanau** die alte schabracke ohne ihn ist meine welt nur noch schwarz weiß ... :(... RUBEN BUBEN ## atreh thcsnūw sad ,nenger hcuE fua kücIG llos sträwrov dnu strūwkcūr ,**NESSEH** ebeiL ## Kevin grüßt die wunderbarste Nachbarin der Welt: **Sonja**. Und **Yves**, der sich freundlicherweise vorbildlich ums Handtücher rauslegen kümmert. ## Lieber **KaterKarloFan**, wir drücken Dir für den Endspurt ganz kräftig die Daumen und freuen uns schon sehr auf Sonntag!!!! Liebe Grüsse vondenDaheimgebiebenen ## Ich möchte von ganzem Herzen **Margarita** grüßen, mein Schatz, ich vermisse Ddich sehr und kann es kaum erwarten Dich endlich wieder in meine Arme zu schließen Dein Tony ## Hi **Joey**! Wir hoffen Du genießt trotz Flaute die Zeit und hast noch ein paar richtig nette Sachen auf dem Brett. Lieber schön... oder so. Grüße von der Familich ## Oorschwerbleede - jetzt setzen die **SACHSEN** zum Endspurt an. Die Schachultras 1994 Niesky brennen für Euch Bengalos ab. Heimo dankt allen Weggefährten. ## An die **Wölfchen**: der Wald ist groß, es gibt viele Verstecke und jede Menge unvorsichtige Beute --> auf zum Endspurt! Viel Jagdglück wünscht Euch der Waldschrat ## der **saarländischen Delegation** drücken wir gaaaanz fest die Daumen und wünschen zu den letzten Spielen viel Erfolg! SAARLAND-RIEGELBERGER FANCLUB ## Guten Morgen, **Anja**! Gut einprägen: Punkt+Punkt ** Gut Luft **Tiefenrausch und Krakenbiss** Sagt der Hai, hey sollen wir es Tunfisch, fragt der hab ich eine Wahlhai? ** Von mir aus könnte man den ganzen Schnaps der Welt ins Meer giesen." „Sind Sie Anti-Alkoholiker?“ „Nein, Taucher!“ ** Maximalen Erfolg, Mama & Papa ## Ich wünsche allen **Niedersachsen** und **Schlewigholsteinern** viel glück für die nächste partie ;) luise ## Liebe Fiona, mach weiter so! Mit deinen alten Stärken zu neuen Siegen. Wir drücken die Daumen. Deine Fans aus Gleichen. Martin & Michi ## Wir wünschen allen **Spielern** von **MV** einen wunderschönen Kindertag und einen Superspieltag mit Punktgewinn für alle. Auch allen **Betreuern** und **Trainern** die besten Grüße aus der Heimat. Jördis und Franz ## **Robert** und **Anna**! Ganz liebe Grüße aus Berlin von Eurer heimgekehrten family! Ihr macht das toll! Wir fiebern am Computer mit und haben schon ganz plattgedrückte Daumen. Genießt die letzten Tage in Oberhof in vollen Zügen! ## Hi **Olli** !Du hast das bist jetzt ganz klasse gemacht. Wir verfolgen deine Partien im Internet :) Wir sind ganz stolz auf dich und wünschen dir noch ganz viel Glück...von Lion, Marvin und Maren ## Hallo **Jakob** und **Mathis**. Auch in Aachen verfolgen wir eure tollen Spiele. Annette Meyer ## Lieber **Marian Can**, ich drücke dir die Daumen und denk an dich! Alles Liebe von Semra ## Einen starken Schlusspurt und viel Freude wünsche ich allen **Hamburger** Spielern und Leitern ! Viele Grüße Hendrik ## Liebe **Henrike**, leider haben meine Nachrichten dich noch nicht erreicht, deshalb schreibe ich dir heute über die Zeitung. Du hast ja wieder super gepunktet. Ich bin ganz stolz auf dich und glaube das du heute wieder ordentlich Figuren hamstern wirst. Ganz viel Spaß dabei. ihdl und einen dicken Schmatzer sendet dir deine Mama ## hallo **gude**! na gehts gut? wir wünschen euch alles gute:)ich sag nur wegnisten!!! du nistkasten- ihr rockt die bude!!! ich sag nur: was glotzt du so? ## Der **Berliner** Delegation einen schönen und vor allem erfolgreichen Kindertag wünscht Mandy aus Eberswalde bzw. vom SC Eintracht Berlin. **Annika**, lass den Kopf nicht hängen, nochmal richtig Gas geben in den letzten drei Runden!!! ## Lieber **Aleksandar**, ich wünsche Dir weiterhin ein dickes Fell und Glück mit den Wölfchen. Alles Liebe aus Augsburg! Marianne Vuckovic ## An **Annika Polert** ganz ganz liebe Grüsse aus Dänemark. Toller Erfolg. Wir drücken Dir weiterhin die Daumen !! Claudia ## Lieber **Robert** und lieber **Zarko**, wir wünschen Euch und Eurem Trainer(Papa) weiterhin eine gute Zeit in Oberhof. Gutes Schachspiel und viel Spaß miteinander. Alle guten Dinge sind drei, sagt man. Also ihr drei macht es gut! Liebe Grü- ße aus Augsburg! Marianne Vuckovic

Horoskop für 01.06.2012: Fische

Du bist wach geworden und startest endlich durch. Noch ist es nicht zu spät, zum Ende werden die Lorbeeren verteilt. Gut so.

